

Mandement Sonntag 7. September 2008

Der Slalom in Mandement fiel auf das gleiche Datum wie das Rennen am Gurnigel und das Schwimmen in Hinterrhein. Deshalb hat sich der RCA geteilt und nur Huwi's, von Schoch und Däniken, die Evo's und die Weltbeste Flo sind nach Dardagny gereist.

Die 300 Kilometer bis dahin mussten wir im Regen hinter uns bringen. Und leider war's im Fahrerlager recht sumpfig. Drum sind wir grad mit dem vollgeladenen Auto / bzw. Auto auf dem Hänger an die Fahrzeugabnahme. Obwohl z.B. meine Gurte unter den vielen Rädern und Bettdecken gar nicht zu sehen waren, war ich schnell durch und habe meine Flasche Wein und meine Kleber bekommen. Das mein Batterielämpchen immer geleuchtet hat, haben die Männer da auch nicht gesehen.

Auf den richtig grosszügig bemessenen Plätzen zum Auto aufstellen haben wir mal das Auspacken angefangen. Dann das Zelt aufstellen für die Evos zum schlafen, dann das Party-Zelt von von Schochs (wegen Heirat und nicht auf das von verzichten wollen wird umgetauft) aufgestellt (danke, dass ihr das dabei gehabt habt) und die Einweg-Grills angezündet. Und das alles im Regen - aber Juhuu - der einzige Baum auf der rechten Strassenseite war unserer!!! *Stolzbin*

Wir wurden ein wenig geräuchert im Zelt - und direkt warm war's auch nicht - aber gegessen haben wir wirklich gut!!!

Tom und ich sind dann nach dem Eindunkeln ein wenig einfach so neben meinem Auto gestanden (ein Schelm wer böses denkt, der Grund war ganz sicher nicht das Batterielämpli...) bis wir von dort aus die Massenflucht aus dem Party-Zelt beobachten konnten. Was war dort geschehen?



Überfall der Hornissen – jedes Tier mindestens so Gross wie ein Adler, Flügelspannweiten von mehreren Metern, mit richtig bössartigen Augen und vor allem Stachel die wirklich richtig stechen können. Mindestens 50 Tiere haben sich nebst den RCA'lern ins Party-Zelt gedrängt, aber wirklich gute Stimmung kam da nicht auf... Das hat die Dinger dann so depressiv gemacht, dass sich etwa die Hälfte im Kerzenwachs ertränkt hat...

Trotzdem haben wir beschlossen, das Zelt viele Meter zu verschieben – von solchen Kreaturen gefressen zu werden – nein – sowas lassen wir natürlich nicht zu. Klar, wir haben natürlich den einzigen Baum auf der rechten Strassenseite bekommen, weil – die Untiere da zu Hause waren!!!!

Schon recht früh haben wir uns ins Bett verzogen. Jürg musste ja noch vor 6 Uhr morgens auf – wollte den Welschen dann nochmals zeigen, wie ein Clio mit Scheinwerfer statt Luftfilter vorne links (allenfalls auch rechts) aussieht (glaubs, oder so ähnlich).

Wir sind dann solidarisch auch früh raus und haben trotz nasser Strasse auf Slicks gewechselt! Die Entscheidung war die einzig Richtige!!!

Es hat wirklich den ganzen Tag nicht mehr geregnet. Eine richtige Abwechslung im Gegensatz zur restlichen Saison! Ausser, es hat doch noch was geregnet – Pylonen! Zumindest ich konnte nicht drauf verzichten, jedesmal die gleiche und eine Wechselnde umzulegen! Die haben dann dafür auch ein paar Streifli auf meinem Auto hinterlassen. Der schlanke Jürg hat's geschafft ohne Fehler ins Ziel zu kommen – was ihm auch einen super Platz und einen zusätzlichen Staubfänger eingebracht hat! Gratuliere!!!!

Der Joe konnte es wiedermal nicht lassen und hat 2 Pokale mit nach Hause genommen - aber vergiss es Schatzi - putzen kannst du die selber!!! Und eine neue Vitrine gibt es auch erst, wenn meine auch so voll ist wie Deine!!! Hast du aber super gemacht!

Es war ein tolles Wochenende. Hat mir mit euch sehr gut gefallen - ich wäre einfach dafür, dass die Welschen nicht noch Pylonen da aufstellen, wo mir die Strasse sonst schon ausgeht... Denn, ohne Umwerfen war meine Zeit dann gar nicht sooooooooo schlecht... *grins*

Fazit:

1 Toi Toi am Start und 1 Toi Toi am Ziel ist ein bisschen wenig

Die Welschen machen halt die Besten Crepes

Endlich mal ein Rennen mit den gleichen Reifen beendet wie angefangen

Fliegende Ungeheuer sind mir nicht geheuer

Macht Duracell auch Autobatterien?